

428307-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen im Bereich Rechnungslegung und -prüfung sowie Steuerwesen
– bonnorange AöR - Beauftragung zur Wirtschaftsprüfung und Prüfung des Jahresabschlusses
OJ S 119/2026 24/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: bonnorange AöR

E-Mail: referatvergabedienste@bonn.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung
des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: bonnorange AöR - Beauftragung zur Wirtschaftsprüfung und Prüfung des
Jahresabschlusses

Beschreibung: Gegenstand des Auftrags ist die Prüfung der Jahresabschlüsse und
Lageberichte der bonnorange AöR für die Geschäftsjahre 2026 und 2027, inklusive einer
optionalen Verlängerung bis 2030. Der Leistungsumfang umfasst neben der
handelsrechtlichen Prüfung für große Kapitalgesellschaften insbesondere die Prüfung der
Spartenrechnungen, die Einhaltung des NRW-Transparenzgesetzes sowie die Prüfung gemäß
§ 53 Haushaltsgrundsätzegesetz. Ein besonderer Schwerpunkt liegt zudem auf der Begleitung
des Systemwechsels von SAP zu DATEV zum 01.01.2027 inklusive der Testierung der
Eröffnungsbilanz sowie der Erstellung von Reportingpackages für den Konzernabschluss der
Bundesstadt Bonn.

Kennung des Verfahrens: 1764060d-5e23-43db-9992-42d2ef564b13

Interne Kennung: BN-2026-02280

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79200000 Dienstleistungen im Bereich Rechnungslegung und -prüfung
sowie Steuerwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Livelingsweg 110

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXTSYYDYTP6K16LY# Der Auftraggeber und fachlich zuständig ist die bonnorange AöR. Das Referat Vergabedienste der Bundesstadt Bonn veröffentlicht und betreut das Verfahren in vergaberechtlicher Hinsicht. Sämtliche Vergabeunterlagen stellen wir ausschließlich über das Portal Vergabemarktplatz Rheinland kostenlos zur Verfügung, eine postalische oder elektronische Versendung erfolgt nicht. Bieterfragen werden unter Wahrung der Anonymität des Fragestellers über den Kommunikationsbereich des Verfahrens im o.g. Portal für alle Teilnehmer beantwortet. Bieterfragen sind ausschließlich über diesen Kommunikationsweg einzureichen. Ausführliche Informationen sowie Anleitungen zum Vergabemarktplatz und zur Elektronischen Angebotsabgabe über das Bietertool finden Sie im Service Support Center von Cosinex unter <https://support.cosinex.de/> Weitere hilfreiche Informationen zur Abgabe eines elektronischen Angebotes können Sie zudem aus dem gleichnamigen Dokument in den Vergabeunterlagen entnehmen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: § 123 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: § 123 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: § 123 GWB

Betrug: § 123 GWB

Korruption: § 123 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: § 123 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: § 123 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: § 124 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: § 124 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: § 124 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: § 124 GWB

Zahlungsunfähigkeit: § 124 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: § 124 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: § 122 GWB

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: § 124 GWB

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: § 124 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: § 124 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: § 124 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: § 124 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: § 124 GWB

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: § 124 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: bonnorange AöR - Beauftragung zur Wirtschaftsprüfung und Prüfung des Jahresabschlusses

Beschreibung: Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts 2026 und 2027 und optional 2028 bis 2030 nach Satzung gemäß deutschem Handelsrecht für den öffentlichen Sektor - Prüfung der Spartenrechnung für folgende Sparten: Sparte Abfall- und Kreislaufwirtschaft Sparte Stadtreinigung und Winterdienst Sparte Mobilitätsmanagement inklusive Werkstatt Sparte Übergreifend: Finanzen, IT und Facility Sparte Übergreifend: Personal, Recht und Vergabe - Prüfung der Vollständigkeit des Erläuterungsteils wie im öffentlichen Sektor üblich unter Berücksichtigung der Erfordernisse aus dem Gesetz zur Schaffung von mehr Transparenz in öffentlichen Unternehmen im Landes Nordrhein-Westfalen (Transparenzgesetz v. 17.12.2009) in der jeweils aktuellsten Fassung - Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz und der Kommunalunternehmensverordnung (KUV) Nordrhein-Westfalen für die AöR - Prüfung und Erstellung einer separaten Bescheinigung für das Reportingpackage der bonnorange AöR für den Konzernabschluss der Bundesstadt Bonn nach dem neuen kommunalen Finanzmanagements (NKF) Nordrhein-Westfalen - Vorstellung der Prüfungsergebnisse im Verwaltungsrat der bonnorange AöR - Erstellen einer Management Summery (industriabezogen)

Interne Kennung: BN-2026-02280

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79200000 Dienstleistungen im Bereich Rechnungslegung und -prüfung sowie Steuerwesen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Lievelingsweg 110

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: 24 Monate mit Option auf Verlängerung für drei Folgejahre. Der Vertrag soll nicht über diese Frist hinaus verlängert werden. Die vertraglichen Leistungen sind ab Auftragsvergabe/Bestellung zu erbringen. Der Vertrag für die Prüfung der Jahresabschlüsse 2026 und 2027 beginnt unmittelbar nach der Zuschlagserteilung (Bestellung durch Verwaltungsrat). Die Vertragsverlängerung wird spätestens am 30.06.2028 mitgeteilt. Eine vorzeitige Beendigung des Auftragsverhältnisses ist unter den in § 318 HGB geregelten Voraussetzungen möglich.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis des Berufsstands (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Wirtschaftsprüfer gemäß Gesetz über eine Berufsordnung der Wirtschaftsprüfer (Wirtschaftsprüferordnung); Nachweis der Eintragung ins Berufsregister Zur Angebotsabgabe ist jeder zugelassen, der gemäß § 1 Abs. 1 Wirtschaftsprüferordnung (WPO) die o. g. Berufsbezeichnung bzw. die Anerkennung als Wirtschaftsprüfergesellschaft gemäß § 1 Abs. 3 WPO besitzt. Arbeitsgemeinschaften sind zugelassen, wenn der bevollmächtigte Vertreter dieser die genannte Anforderung erfüllt.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über Erfahrungen vergleichbarer

Dienstleistungen für Anstalten öffentlichen Rechts (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 01/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXTSYYDYTP6K16LY/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXTSYYDYTP6K16LY>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXTSYYDYTP6K16LY>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 78 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Keine

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen: * Mit dem Angebot

** Mittels Eigenerklärung: - Sanktionspaket 523 (VgV, VOB-EU): Bitte das Dokument "523 EU

Eigenerklärung Sanktionspaket 5 EU" verwenden. - Nachweis für Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter ----- Unter Bezugnahme auf § 54 Abs. 4 i. V. m. § 54a WPO wird die Haftung des Auftragnehmers auf 4.000.000,00 EUR pro Schadensfall begrenzt. Dies gilt nicht für Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit sowie bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Die Einbeziehung eigener AGB/AAB des Bieters ist ausgeschlossen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

Finanzielle Vereinbarung: siehe Vergabeunterlagen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Hinsichtlich der Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf §§ 160 und 161 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

verwiesen. § 160 GWB - Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein

Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht.

Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. § 161 GWB - Form, Inhalt (1) 1Der Antrag ist schriftlich bei der Vergabekammer einzureichen und unverzüglich zu begründen. 2Er soll ein bestimmtes Begehren enthalten. 3Ein Antragsteller ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt, Sitz oder Geschäftsleitung im Geltungsbereich dieses Gesetzes hat einen Empfangsbevollmächtigten im Geltungsbereich dieses Gesetzes zu benennen. (2) Die Begründung muss die Bezeichnung des Antragsgegners, eine Beschreibung der behaupteten Rechtsverletzung mit Sachverhaltsdarstellung und die Bezeichnung der verfügbaren Beweismittel enthalten sowie darlegen, dass die Rüge gegenüber dem Auftraggeber erfolgt ist; sie soll, soweit bekannt, die sonstigen Beteiligten benennen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
bonnorange AöR
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer Rheinland
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bundesstadt Bonn - Referat
Vergabedienste

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: bonnorange AöR
Registrierungsnummer: 05314-99001-56
Postanschrift: Lievelingsweg 110
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: referatvergabedienste@bonn.de
Telefon: +49 228772600
Internetadresse: <http://www.bonnorange.de>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland
Registrierungsnummer: DE812110859
Postanschrift: Zeughausstraße 2-10
Stadt: Köln
Postleitzahl: 50667
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabekammer Rheinland
E-Mail: vergabekammer@bezreg-koeln.nrw.de
Telefon: +49 221-147-3116
Fax: +49 221-147-2889
Internetadresse: <http://www.bezreg-koeln.nrw.de>
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Bundesstadt Bonn - Referat Vergabedienste
Registrierungsnummer: 05314-31001-65
Postanschrift: Bertha-von-Suttner-Platz 2-4
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53111
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: referatvergabedienste@bonn.de

Telefon: +49 228772600

Internetadresse: <http://www.bonn.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

c398c1ff-1e8f-46c9-9ed3-3a227d0f59b9-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags wurden ergänzt

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Unter Bezugnahme auf § 54 Abs. 4 i. V. m. § 54a WPO wird die Haftung des Auftragnehmers auf 4.000.000,00 EUR pro Schadensfall begrenzt. Dies gilt nicht für Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit sowie bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Die Einbeziehung eigener AGB/AAB des Bieters ist ausgeschlossen.

Änderung der Auftragsunterlagen am: 18/06/2026

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 30706707-ee0a-4ed4-9982-edfc67b5eeaa - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/06/2026 07:00:13 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 428307-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 119/2026

